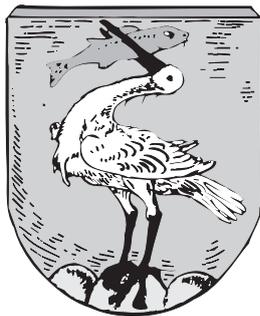
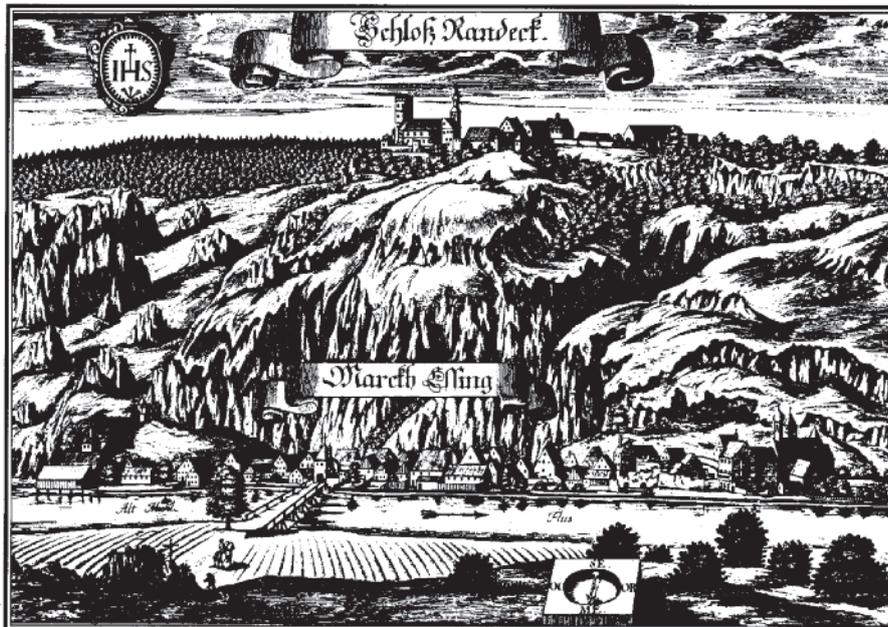


Marktblatt



Marktgemeinde
Essing



23. Jahrgang

Oktober 2013

Nr. 100



100.
Jubiläumsgabe

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

Sie haben die 100. Ausgabe des Marktblattes in der Hand das somit einen runden Geburtstag feiert. Rückblickend auf dieses Jubiläum kann man mit Freude feststellen, dass das Marktblatt eine wichtige Einrichtung in unserer Gemeinde darstellt. Die erste Ausgabe des Marktblattes erschien im Dezember 1988.

Nicht nur die gemeindlichen Belange werden dargelegt, sondern auch die Vereine und Kirche halten die Bürgerschaft auf dem Laufenden ihrer Aktivitäten und Geschehnisse.

In den 25 Jahren wurde die Entwicklung der Gemeinde aufgezeigt und die Geschehnisse in den Vereinen dargestellt. Man kann getrost sagen, dass daraus eine Gemeindechronik für die vergangenen 25 Jahre entstanden ist.

Ich stelle immer wieder fest, dass das Marktblatt, von Ihnen sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, mit Interesse gelesen und angenommen wird.

An dieser Stelle möchte ich allen Firmen sehr herzlich danken, die mit Ihren Inseraten zur Mitfinanzierung des Marktblattes beigetragen haben. Mein weiterer Dank gilt allen Vereinen und Einrichtungen, die mit ihren Berichten und Beiträgen den Erfolg des Marktblattes zu einem wichtigen Informationsorgan in unserer Gemeinde garantieren.

Ich hoffe dass, das Marktblatt auch in Zukunft weiterhin auf positive Resonanz stößt und sich der Beliebtheit erfreut.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Aus der Gemeinde

Haushalt 2013

Der Haushalt in diesem Jahr ist von sehr hohen Investitionen geprägt. In den nachstehenden Tabellen stellen wir Ihnen die Finanzzahlen vor.

<p><i>Mechanische Werkstätte</i></p> 	<p>Schmidt e.K.</p> <ul style="list-style-type: none">• Freie Tankstelle• Fahrradverleih• Geschenkartikel <p>Stiftstraße 20 • 93343 ESSING Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36 e-Mail: info@mw-schmidt.de</p>
--	---

VERWALTUNGSHAUSHALT EINNAHMEN

Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind:

	2013 Euro	Vorjahr 2012 Euro
Einkommenssteuerbeteiligung	380.000	355.859
Schlüsselzuweisung vom Land	215.832	211.396
Grundsteuer A + B	100.650	101.500
Wassergebühren	78.000	73.000
Gewerbesteuer	135.000	140.000
Investitionszuweisung	110.000	84.000
Personalkostenzuschuss Kindergarten	43.000	47.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.000	22.300
Konzessionsabgabe	27.000	27.000
Einkommenssteuerersatz	35.190	33.477
Kindergartenbeiträge (Eltern)	20.000	22.000
Stromeinspeisung Photovoltaikanlage	20.000	20.000
Burg Randeck (Eintrittsgelder/ Benutzungsgebühren/ Mobilfunk)	15.000	15.000
Kurabgabe	10.000	12.000

Lohn- und Einkommensteueranteil

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz sind die Gemeinden mit 15 % am Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer beteiligt. 15 % Gemeindeanteil wird auf die einzelnen Gemeinden entsprechend den Einkommensteuerleistungen der Gemeindebürger verteilt. Dabei werden nur Einkommen bis zu den Höchstbeträgen berücksichtigt.

Diese betragen für Alleinstehende 30.000 € und für Verheiratete 60.000 €.

Die Ansätze für den Einkommensteueranteil betragen:

2007	2008	2009	2010	2011	2012
280.750	333.000	351.450	281.160	313.110	355.859

Im Haushaltsjahr 2013 beläuft sich der Beteiligungsbetrag auf **380.000 €**. Hinzu kommen weitere **35.190 €** aus dem Einkommensteuerersatz (Beteiligung der Gemeinden am erhöhten Landesanteil an der Umsatzsteuer). Zusammen ergibt dies einen Betrag von **415.190 €** und stellt den größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt dar. Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt 26.554 € (+6,83 %).

• Schlüsselzuweisungen

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen für den Markt Essing stellt sich für die letzten Jahre wie folgt dar:

2007	2008	2009	2010	2011	2012
221.300	239.700	278.300	251.044	208.700	211.396

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes ist im Jahr 2013 mit einer Schlüsselzuweisung von

215.832 € zu rechnen. Sie liegt um 4.436 € (2,06 %) über dem Vorjahr aber noch immer unter dem Niveau des HH-Jahres 2007. Ausschlaggebend hierfür ist die ständig gestiegene Steuerkraftzahl des Marktes Essing.

• Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer als konjunkturunabhängige Finanzquelle innerhalb des Haushalts kann auch für die nächsten Jahre als gegeben angesehen werden.

Seit 1997 sind die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 360 v.H. festgesetzt.

Das Aufkommen aus den Grundsteuern betrug im Jahr 2012 103.114 €

Veranschlagt war das Steueraufkommen mit 101.500 €

Für das Haushaltsjahr 2013 wird mit einem Aufkommen von **100.650 €** gerechnet.

• Gewerbesteuer

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beläuft sich seit dem Jahr 1997 auf 360 v.H.. Die Gewerbesteuererinnahmen für den Markt Essing werden nach Auswertung der vom Finanzamt erlassenen Steuerbescheide bei ca. **135.000 €** liegen. Die Gewerbesteuer ist zwar eine der wichtigsten Einnahmequellen einer Gemeinde im Verwaltungshaushalt, wurde aber in den letzten Jahren zu einer der unsichersten Finanzstützen des Marktes. Nach Minusergebnissen in der Vergangenheit konnten ab dem Haushaltsjahr 2003 erfreulicherweise wieder positive Erträge aus der Gewerbesteuer verbucht werden. Im Vorjahr belief sich das Gewerbesteueraufkommen incl. Nachveranlagungen aus früheren Jahren, auf insgesamt 171.965 €. Der in den letzten Jahren zu verzeichnende Aufwärtstrend scheint im HH-Jahr 2013 zu stagnieren. Die Entwicklung muss abgewartet werden.

• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zum Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach einer Schlüsselzahl, die sich aus den Gewerbesteuersteinnahmen und der Zahl der sozialversicherten Beschäftigten mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes errechnet, kann der Markt Essing im Jahr 2013 mit einer Zuweisung von **23.000 €** rechnen.

Steuerkraftzahlen Markt Essing

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
326,76 €	374,12 €	394,89 €	438,65 €	445,02 €	448,51 €	523,84 €

AUSGABEN

Zu den großen Ausgabeposten des Verwaltungshaushalts gehören:

	2013 Euro	Vorjahr 2012 Euro
Kreisumlage	336.211	299.375
Personalausgaben	296.080	284.370
VG-Umlage	99.800	89.300
Schulverbandsumlage Mittelschüler		
Erstattungen an SV für Grundschüler	12.712	17.047
	46.610	44.038
Bewirtschaftung Grundstücke u.Gebäude	72.150	68.310
Straßenunterhalt	20.000	25.000

Unterhalt sonstiges unbewegl. Vermögen (Wasserleitungen, Rohrbrüche)	25.800	32.800
Haltung von Fahrzeugen	23.000	27.700
Geschäftsausgaben	33.950	29.150
Bürobedarf, Post-/Fernmeldegebühren, Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten, Untersuchungen usw.		
Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	21.300	32.300
Steuern, Versicherungen	23.500	22.900
Straßenbeleuchtung	24.000	22.000
Gewerbesteuerumlage	26.000	25.000
Straßenentwässerung	7.100	6.520
Zinsen	2.000	2.300

• Personalkosten

Der Ansatz für die Personalkosten beläuft sich auf insgesamt **296.080 €**. Die im Haushaltsjahr 2013 anfallende tarifliche Leistungszulage sowie die Entschädigungen für alle ehrenamtlichen und geringfügigen Tätigkeiten und den Lohnerhöhungen aus dem Tarifvertrag 2012 sind mit den anfallenden Lohnnebenkosten im Haushaltsansatz enthalten.

• Kreisumlage

Der Berechnung der Kreisumlage 2013 liegen das Steueraufkommen 2013 und die Schlüsselzuweisung 2012 zu Grunde.

Der Hebesatz ist gegenüber dem Vorjahr auf Beschluss des Kreistages von 48,5 Punkten auf 49 Punkte erhöht worden.

Entwicklung der Kreisumlage

2007	2008	2009	2010	2011	2012
232.251 €	255.975 €	262.100 €	295.000 €	312.000 €	299.375 €

Für 2013 fällt eine Kreisumlage von **336.211 €** an. Sie ist der größte Einzelausgabeposten im Verwaltungshaushalt und beträgt 26,49 % des Gesamtausgabevolumens des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich bei der Kreisumlage eine Erhöhung von 36.836 €

• Schulverbandsumlage

Die Ausgaben des Einzelplanes 2 (Schulen) belaufen sich im Verwaltungshaushalt 2013 auf insgesamt 121.932 €. Davon beträgt die Umlage an den Schulverband Ihrlerstein-Essing für die Mittelschule

(vormals Hauptschule) **12.712 €**. Die Erstattung an den Schulverband für die Schüler der Grundschule

(gem. öffentl. rechtlichem Schulvertrag) beläuft sich auf **46.610 €**

• VG-Umlage

Die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein entwickelte sich von 2007 - 2012 wie folgt:

2007	2008	2009	2010	2011	2012
84.605 €	82.424 €	85.400 €	80.850	86.100	89.300 €

Für das Haushaltsjahr 2013 ist die VG-Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein mit **99.800 €** veranschlagt und liegt somit aufgrund des allgemein gestiegenen Umlagesolls vor allem im Bereich des Personalwesens um 11,76 % über dem Vorjahr.

Zusammenfassung Vermögenshaushalt 2013 in EURO

HHST	Beschreibung	Einnahme	Ausgabe	Bemerkung
0600.9350	Erwerb.v. bew. Sachen		2.000	Ausstatt. Rathaus
1300.9350	Erwerb v. bew. Sachen		5.500	Ausrüstung FFW
2140.3610	Invest Zuweisung v. Land	1.500		Rest Sanierung Schulgebäude aus 2008
2140.9840	Investitionszuweisung		3.050	an Schulverband
3000.3610	Investitionszuweisung	1.250		TriArt
4639.9350	Erwerb v. Spielgerät.		2.000	Spielplätze
4640.9350	Erwerb v. bew. Sachen KiGa		4.500	Außenbereich
5600.9350	Erwerb v.bew. Sachen		5.000	Sportplatz
5600.9400	Hochbaumaßnahme		1.200	Sportheim
5600.9500	Tiefbaumaßnahme		4.500	Beach Volleyballfeld
5651.9400	Hochbaumaßnahme		7.000	MZH Rest
6300.3400	Veräußerung von Grundstücken	1.000		Versch. Grundstücke
6300.9320	Erwerb von Grundstücken		1.000	Straßengrund
6303.3610	Investitions Zuweisung vom Land	102.000		Sanierung Kirchplatz Städtebauförderung
6303.9500	Tiefbaumaßnahme		200.000	- „ -
6304.3521	Erschließungsbeitrag	130.000		Triftweg
6304.9500	Tiefbaumaßnahme		145.000	Triftweg
6495.9357	Erwerb v. Fahrzeugen		165.000	Winterdienst u. Lader
7000.3500	Herstellungsbeiträge	500		Kanal Randeck
7200.9500	Tiefbaumaßnahme		2.000	WStHof, Absturzsicherung
8150.3500	Wasserversorgung	650.000		Herstellungsbeiträge
8150.9328	Erschließungsbeitrag		20.000	Anteil Gemeinde Öffentl.Einricht.
8150.9350	Erwerb v.bew.Sachen		500	Wasserversorgung
8150.9500	Tiefbaumaßnahme		650.000	Wasserversorgung Verbundleitung/Hochbehälter
8811.9500	Felssanierung		5.000	
9000.3610	Invest. Zuw. v. Land	110.200		Allg. Zuweisung
9100.3100	Entn. aus. allg. Rücklage	153.458		
9121.9768	Tilgung v. Darlehen		10.000	Sparkasse
9161.3000	Zuführ. v. VerwHH	83.342		

Gesamt: 1.233.250

Beauty and More by Iris Krebs

Entspannung - Schönheit - Wohlbefinden

BREUSS-Massage

**Zur Tiefenentspannung und sanften
Streckung der Wirbelsäule**

Aktionspreis 25,- statt 29,- €

Tel. 09441-12613 / mobil 0170-3437653
Auf der Platte 36 / 93346 Ihrlerstein



Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation



**JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.**

**Das Sparkassen-Girokonto:
das Konto, das einfach alles kann.**

16 000 Geschäftsstellen,
25 000 kostenfreie Geldautomaten
und viele Service-Extras wie
Mobile-Banking der neuesten Generation.*

*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.
Buchungsentgelte bleiben unberührt.

Gut.
 **Kreissparkasse
Kelheim**

Neugestaltung Marktplatz

Eine Neugestaltung des Marktplatzes wurde bereits früher diskutiert. Bei der Diskussion vor einigen Jahren wurden auch die Bürgervorschläge im Marktrat beraten. Eine Einigung konnte allerdings nicht herbeigeführt werden. Nun wurde eine Neugestaltung des Marktplatzes im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes als Einzelmaßnahme in den Maßnahmenkatalog aufgenommen. Das Konzept wurde bei der Regierung eingereicht. Eine Gestaltungsmaßnahme des Marktplatzes wurde im Gesamtkonzept grundsätzlich befürwortet.

Wann nun zeitlich eine Umsetzung erfolgt, ergibt sich aus der künftigen Finanzlage der Gemeinde. Aufgrund zahlreicher wichtiger Investitionen die im letzten Jahr sowie auch im laufenden Jahr 2013 vorgenommen werden mussten, wurde die Neugestaltung des Marktplatzes zurück gestellt. Da auch in den kommenden Jahren kostenintensive Straßenbaumaßnahmen anstehen, kann eine Aufnahme in den Finanzplan erst wieder bei den Haushaltsberatungen im Jahr 2014 beraten werden. Falls es zu einer konkreten Planungsphase kommt, werden die von den Bürgern eingebrachten Vorschläge mit in die Beratungen bei den Planungen mitaufgenommen.



Ersatzbeschaffung des Unimogs

Das 27 Jahre alte Gerät, ein Unimog U 120 war verschlissen, so dass eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden musste. Die erforderlichen Reparaturen von mindestens 35.000 Euro veranlassten den Marktrat, eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen. Zudem hätte ein neues Räumschild sowie ein Salzstreuer ebenfalls angeschafft werden müssen. Die Neubeschaffung der Winterdienstgeräte hätte nochmals mit ca. 35.000 Euro zu Buche geschlagen. Es wurden mehrere Fahrzeuge von den Anbietern vorgeführt. Der Marktrat beschloss mehrheitlich, ein Vorführfahrzeug des Typs Unimog U 300 anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich einschließlich der kompletten Winterdienstausrüstung auf 141.700 Euro. Gegenüber einem Neufahrzeug wurde eine Einsparung von ca. 35.000 Euro erzielt.

Im Zuge der Beratungen wurde auch über eine komplette Vergabe des Winterdienstes im Marktrat diskutiert. Es wurde beschlossen, den Winterdienst weiterhin selbstständig zu betreiben. Höhere Kosten bei einer Komplettvergabe sowie die eigene Flexibilität bei einer Selbstvornahme des Winterdienstes gaben den Ausschlag auf eine Fremdvergabe zu verzichten. Zudem stünde bei Bedarf in der übrigen Zeit kein größeres Transportfahrzeug zur Verfügung.

Als weiteres konnte man vom Abwasserzweckverband Kelheim einen sehr günstigen Lader erwerben. Die Beschaffung eines Laders war erforderlich, um das neue Winterdienstfahrzeug mit Salz beladen zu können. Zudem leistet das Gerät nun bei vielen Arbeiten weitere wertvolle Dienste.

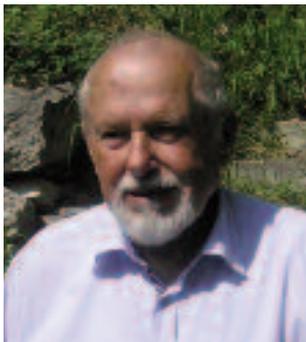
Die Gemeinde verkauft einen gebrauchten Unimog mit der vorhandenen Winterdienstausrüstung. Der Unimog wurde von einer Fachfirma mit 8000 Euro geschätzt.

Baujahr: 1986

Kilometerstand: 102 000

Interessenten können sich bis zum 15.10.2013 ein Angebot abgeben. Das höchste Angebot erhält den Zuschlag.

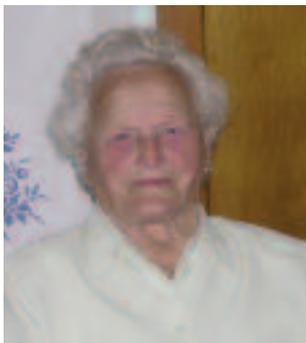
Jubilare



Hermann Schäffer,
85 Jahre am 05.07.2013



Walter Schweiger
80 Jahre am 06.07.2013



Anna Zenger,
91 Jahre am 21.07.2013



Franz Brey
93 Jahre am 27.08.2013



Karl Sauer,
85 Jahre am 28.08.2013



Aurelia und Johann Brunner, Goldene Hochzeit am 03.08.2013

Ohne Bild:

Johanna und Horst Gschwendtner, Goldene Hochzeit am 02.08.2013

KINDERGARTEN

E-Mail: kindergarten-essing@t-online.de

Öffnungszeiten:

Täglich von 7.30 Uhr -14.00 Uhr

Kernzeit, in der alle Kinder anwesend sind, ist von 8.30 Uhr-12.30 Uhr.

2013-2014, das **20.** Kindergartenjahr beginnen wir im September mit einer Gruppe von **zwei** 2-jährigen, **zwölf** 3-jährigen, **sechs** 4-jährigen und **sieben** 5-jährigen.

Das Jahresthema heißt:

„Kleine Entdecker brauchen große Ideen.“

Wir beginnen mit vielen Spielaktionen, die gezielt verschiedene Sinne ansprechen, die sich sehr gut zur Wahrnehmungsförderung eignen. Im alltäglichen Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien machen wir uns darüber meistens keine Gedanken mehr. Das sollten wir aber! Denn ein Erleben der Umwelt mit allen Sinnen ist reizvoll, lehrreich und macht außerdem großen Spaß!

Ein weiterer Schwerpunkt im Kindergartenjahr wird die **Werteerziehung und Wertebildung** sein.

Die Frage stellt sich immer mehr: Entspricht die „Werteentwicklung“ meines Kindes dem Alter und der Zeit? Wie kann mein Kind zu einem verantwortlich denkenden und handelnden Mensch werden? Wir werden uns bemühen die Kompetenzen eines jeden Kindes möglichst gut wahrzunehmen und „anregende Umgebung“ zu schaffen, in der das Kind sein Verantwortungsgefühl und Verantwortungsbewusstsein für das Miteinander stärken kann.

Das Kindergarten- Team

Steffi Erl, Dipl. Montessori-Pädagogin, Leiterin
Nadine Auer, Kinderpflegerin, Psychomotorikerin

Neu in unserer Gruppe begrüßen wir:



Jakob Bufe,
Jasmin Engl,
Lina Kindsmüller,
Anton Harster,
Maximilian Landfried,
Alexander Faber,
Bastian Faber,
Miriam Ortman,
Leonie Christoph,
Max Tischer

Ohne größere Probleme ließ sich jedes einzelne Kind auf die neue Situation ein. Auch die Ablösung von Eltern gelang wieder einmal überraschend gut (Ausspruch eines Jungen: „.....bei Euch ist es sooo schön“). Die verkürzte Anfangszeit der Neuen bewährt sich sowohl für die Kleinsten, dass sie sich in der „großen“ Gruppe einfinden lernen; für die Mittleren und Vorschulkinder, dass sie sich in ihrer Gruppe neu orientieren können.

Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennen lernen. Über den Aufbau sozialer Kontakte können ein gutes emotionales Klima und eine positive Spiel- und Lernatmosphäre entstehen. Das Spiel in einer Gruppe eröffnet Kindern Chancen für ganzheitliches und altersübergreifendes Leben. Gemeinsam sich an Lösungsfindungsprozessen zu beteiligen, fördern unabhängig von Alter, Nationalität,

Geschlecht und Entwicklungsstand des Einzelnen das Wir-Gefühl als Gruppe. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Erfah-

rungen ein, um gemeinsame Antworten auf täglich neue Fragen zu finden. So wird der Einzelne zum Akteur seiner Entwicklung und erhält Orientierung und Unterstützung auf der Suche nach seinem Platz und seiner Rolle innerhalb der Gruppe.

Bewegung:



Psychomotorische **Bewegungstage** in der Turnhalle (immer Mittwoch und Freitag von 9.00-10.30 Uhr) tägliche Bewegung im Gruppenraum durch die Bewegungslandschaft und Hängematten, im Freien am Baumhaus- im Garten beim Spiel im Sand, auf dem Trampolin, im Vorgarten im Rollenspiel, Fahrzeuge fahren (ca. 11.00-12.00 Uhr), auf dem öffentlichen Spielplatz und Spazieren gehen.....

Mit Hilfe der **Wandertage** lernen die Kinder den Ort Essing von verschiedenen Seiten kennen. er bietet gerade für die Kleinsten in Kindergartennähe wunderschöne Wanderwege, die zum gemeinsamen Picknick einladen.

St. Martin:

Einladung vom Kindergarten an die Gemeinde, vor allem an Kinder mit Laternen

Die Kinder gestalten eine „Farben“ frohe Laterne **zum Martinsfest am Montag, 11.11.2013 um 17.00 Uhr**, der Zug bewegt

sich vom Schul-Kreuz Altessing zur Kirche, an den sich um **17.30 Uhr** eine kleine Wortfeier anschließt. Wir bitten um „**musikalische Unterstützung durch die Eltern**“. Wir laden mit dem Elternbeirat nach der kirchlichen Feier noch zum Kindergarten zum gemütlichem Beisammensein, Laternentanz, Glühwein, Kinder-Punsch und Kuchen, besonders auch ganz herzlich Herrn Pf. Stempfhuber, Ministranten und den Frauenbund ein.

„*Helfen, wie St. Martin*“ wollen wir mit Ihrer Spende in der Kirche den Kindern in Malawi, wo Not herrscht und unsere Hilfe zählt.

Schließtage bis Weihnachten:

28.10.2013 bis 30.10.2013 Herbstferien

23.12.2013 bis 03.01.2014 Weihnachtsferien, weitere Schließtage für das Jahr 2014 werden mit dem neu gewählten Elternbeirat besprochen.

Rückblick:



Dank ihres Einsatzes „Eltern für Eltern“ konnte Frau Doris Heinfling dem Kindergarten eine Spende von 113.50 € durch Hula-Joga übergeben.

So genießen die Kinder den Spaß durch 3 neue Spiele, eines davon heißt: „Planet der Sinne“, das ein Wahrnehmungsspiel ist. Danke!

- Weiteres Angebot für 10 HULAJOGA Stunden bis Weihnachten hängen zum Eintragen am Kindergarten aus.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr, auf die bewährte gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Steffi Erl und Nadine Auer

Medizinische Fußpflege

Alle kosmetischen
Behandlungen

Breuß-Massage

Pflegeprodukte

Geschenkgutscheine



Montessori-Schule Essing

Die Zeit der Sommerferien wurde an der Schule genutzt um einige Umbau- und Renovierungsarbeiten umzusetzen. Im Erdgeschoss des Gebäudes wird eine neue Schulküche eingebaut, dafür musste eine Mauer entfernt und ein Türdurchbruch geschaffen werden.

Nachdem die Wände einiger Räume neue Farbe bekommen hatten, wurde auch an der Südseite des Gebäudes begonnen, die Fassade zu streichen um der Schule auch von Außen neuen Glanz zu verleihen. Wer den Schulhof künftig betritt hört schon das leise Plätschern des Brunnen. Um das Wasser wieder ins fließen zu bringen, musste der Teer aufgeschnitten werden, damit das Kabel für die Tauchpumpe gelegt werden konnte.

In der letzten Woche der Ferien wurden die Klassenzimmer und Fachräume neu gestaltet. Am 12. September konnten die Schüler- und Schülerinnen dann in einer gut vorbereiteten Umgebung im neuen Schuljahr begrüßt werden. Neu im Lehrer-Team durften wir Corinna Muhr willkommen heißen. Wie auch im letzten Jahr können wir eine FSJ-Stelle anbieten. Sandra Bruckmeier aus Riedenburg absolviert in diesem Schuljahr ein freiwilliges soziales Jahr in unseren Einrichtungen.

Für die Primaria II (4.-6. Klasse) begann das neue Schuljahr nach einem Willkommensritual in der Aula mit den Kennenlerntagen im Naturfreundehaus Sausthal. Gegen Mittag brach die Gruppe zu Fuß Richtung Randeck auf, bepackt mit allem, was man für eine Übernachtung braucht. Nach einem Stopp in Randeck mit Besichtigung der Burg ging es weiter zum Naturfreundehaus. Um das leibliche Wohl kümmerte sich ein engagierter Jungkoch unterstützt von vielen schälenden, schnippelnden und rührenden Händen der Klassengemeinschaft.

Die Primaria I (1.-3. Klasse) startet unter anderem mit dem Thema Schnecken ins neue Schuljahr. Das Beobachtungen

der Kriechtiere und das Schreiben von Steckbriefen zu den verschiedenen Arten bis hin zum Erforschen und Dokumentieren der Fress- und anderen Lebensgewohnheiten ist derzeit Teil des projektorientierten Unterrichts.

Die Sekundaria (7.-9.Klasse) beschäftigt sich passend zum aktuellen politischen Geschehen mit dem Thema Wahlen. Demnächst startet das Projekt Zeitung in der Schule, dass den Jugendlichen Einblick in aktuelle Geschehnisse gibt, die dann im Unterricht weiter aufgearbeitet werden.

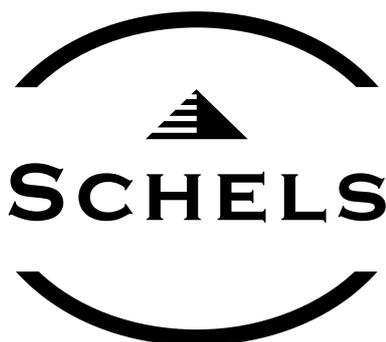
Da auch das Thema bewusste Ernährung wichtiger Aspekt des pädagogischen Konzepts der Schule ist, nahm die Schule an den Regional- und Umwelttagen in Kelheim am 28. und 29. September teil. Zusammen mit der Biolandgruppe Kelheim im Alten Markt wurden vielfältige Möglichkeiten vorgestellt, wie gesunde, ausgewogene und kindgerechte Pausenbrotverpflegung aussehen kann.

Am Samstag, den 19.10.2013 findet in der Aula der Schule ein Basar für gut erhaltene Kinder und Jugendbekleidung ab der Größe 116 bis Damen Gr. 40/43 und Herren Gr. 46/68 statt.

Verkauft wird alles für Herbst und Winter, Wintersportartikel, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs (ab 6 Jahre) und vieles, vieles mehr. Der Erlös kommt der Essinger Schule zugute.

Warenannahme am Freitag, 18.10.2013 von 16.30 - 18.00 Uhr an der Schule. Abholung der nicht verkauften Waren am Samstag, 19.10.2013 von 18.00 - 19.00 Uhr. Weitere Auskünfte, sowie Vergabe der Kundennummern erhalten Sie bei Andrea Meier 09441/5767.

Unser diesjähriges Adventskonzert findet am 08.12.13 nachmittags in der Aula der Schule statt. Die genaue Uhrzeit wird noch auf der Homepage www.lebenundlernen.org bekannt gegeben. Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



FACILITY MANAGEMENT OBJEKT BETREUUNG INDUSTRIESERVICE

- + Reinigungs- und Hygieneservice
- + Hausmeisterservice
- + techn. Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- + technische Reinigung und Service
- + viele weitere individuelle Serviceleistungen

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a • 93343 Essing
Telefon: 09447-920 143 • Telefax: 09447-920 144
E-Mail: info@objektbetreuung.biz

**Ein zusätzliches Spezialgebiet
ist die Reinigung von Glas- und
sonstigen glatten Flächen im
Außenbereich, insbesondere
die Reinigung von Solar- und
Photovoltaikanlagen.**

Mehr Infos unter:
www.objektbetreuung.biz

Vereinsleben

Vereinsfreunde

Erfolgreiches Ferienprogramm von der Vereinsgemeinschaft erstmals durchgeführt

Auf Initiative von Bürgermeister Nowy wurde mit den Ortsvereinen erstmals ein Kinderferienprogramm organisiert und durchgeführt. Die Teilnehmerzahl war äußerst erfolgreich. Zum Anmeldeschluss lagen nur zwei Anmeldungen vor, so dass man das Vorhaben fast absagen wollte. Danach setzte allerdings eine richtige Anmeldewelle ein, die die Vereine dann doch bewog, die Sache durchzuziehen, obwohl dadurch natürlich organisatorische Fragen in der Eile zu klären waren. Drei Tage vom 12. bis 14. August wurden angeboten.

Der Trachtenverein übernahm die Durchführung eines Kegelturniers auf der Kegelbahn des Gasthofes Ehrl.

Der Sportverein organisierte am nächsten Tag unter dem Motto „Alles rund um den Ball“ einen Nachmittag am Sportplatz.

Der Frauenbund bot ein Kräuterbüschlbinden und erläuterte über den Imkerverein die Entstehung des Naturproduktes Honig.



Die Bilder zeigen die Teilnehmer der Ferienaktion bei der Abschlussveranstaltung und am Sportplatz.

An jeder der Veranstaltungen nahmen über 20 Kinder teil. Zum Abschluss der drei Tage wurde eine kleine Feier im Pfarrhof durchgeführt. Jedes Kind erhielt ein Getränk und eine Bratwurstsemmel.

Die Verköstigung wurde vom Gasthof Ehrl, des Brauereigasthofes Schneider und der Bäckerei Neumann spendiert. Im Namen der Gemeinde, Vereine, Kinder und der Eltern bedanken sich die Organisatoren sehr herzlich.

Sportfreunde Essing

Am diesjährigen Sommerfest der Spfr. Essing konnte die neue Beachvolleyballanlage ihren Spielbetrieb aufnehmen. Unter Anleitung von Günter Brühnig wurde das erste Spaß Turnier quer durch alle Altersklassen in Angriff genommen. Bevor es aber soweit war standen einiges an Arbeit, organisatorisch wie auch handwerklich, bevor. Nach einigen Beratungsschlagungen und Diskussionen auf Seiten des Sportvereins und der Gemeinde konnte bald ein konkreter Plan gefasst werden und alle erforderlichen Kosten und Maßnahmen konnten beziffert werden. Nach dem von der Gemeinde die Baugenehmigung und der Bärenanteil, 180m³ Beachvolleyballsand, bereitgestellt wurden ging es auf Sponsorensuche für das restliche Equipment. Durch Mithilfe von Mandatsträgern, örtlich ansässigen Betrieben und Mitglieder der Spfr. Essing konnten die erforderlichen Sachen unbürokratisch und schnell beschafft werden. Die Arbeiten begannen mit einer teil Auflösung der Kugelstoßanlage worauf die Bagger und Erdarbeiten folgten und alsbald die Fundamente für die Anlage gegossen werden konnten. In den nächsten Schritten wurde die Anlage mit einem Unkrautvlies versehen worauf im gleichen Zug der spezielle Beachvolleyballsand eingebracht wurde. Kurz darauf erfolgte die Andienung und Begrünung der Anlage so das nur noch das Netz und die Spielfeldbegrenzung befestigt werden mussten. Zum Abschluss muss am Ende der Anlage noch ein Erdwall gebildet werden der eine Abgrenzung zum Außenbereich schaffen soll. Dieses wird in einem Arbeitseinsatz im Herbst erfolgen. Die Spfr. Essing bedanken sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden und Mitbürgern für diesen neuen Baustein auf unserer schönen Sportanlage. Für alle Helfer und Sponsoren findet am 12.10.2013 ab 19.00 Uhr ein Helferfest im Sportheim statt.

Mit sportlichem Gruß

Harster Thomas 1.Vorsitzender

Abteilung Fussball

Herren-Mannschaften

Die Vorbereitung...

Die diesjährige Vorbereitung vor der Punktrunde der Essinger Fussballmannschaft war insgesamt als positiv zu bewerten. Ein Highlight war der Gewinn des Pokalturniers in Painten. Im Endspiel konnte der Kreisligist ATSV Kelheim mit Aufstiegsambitionen in die Bezirksliga bezwungen werden. Die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung und während der frischen Punktrunde liegt deutlich über der vorigen Saison. Dies wirkt sich besonders positiv auf die physische Stärke des Kaders aus.

Neuzugänge/Abgänge...

Dieses Jahr konnten einige Neuzugänge gewonnen werden.

Spieler: - Feridun Yabalioglu (FC Kelheim)/ 2 Tore, Resul Sak (SC Kelheim)/ 1 Tor, Burak Corakcioglu (ATSV Kelheim)/ 5 Tore – Abgänge sind nicht zu verzeichnen. Ansonsten gab es im Kader durch berufliche Entwicklungen einige Veränderungen.

Betreuer: Als neuen Betreuer konnten wir Marcel Wunderlich gewinnen. Darüber sind beide Mannschaften und der Staff sehr erfreut.

Torwarttrainer: Markus Mederer trainiert unsere beiden Torhüter regelmäßig. Dieses Zusatztraining wurde von den Torhütern gewünscht und zeigt nach ihren Aussagen bereits Verbesserungen.

II. Mannschaft – Punktrunde...

Der Start in die Saison 13/14, unter dem Trainer Stephan Weigl, war leider zunächst ernüchternd. Im 1. Spiel gegen den SC Kelheim konnte trotz Überlegenheit kein Punkt gewonnen werden. Die Mannschaft ließ sich davon aber nicht beeindrucken. Es folgte bis zum aktuellen 8. Spieltag eine Siegesserie über 6 Siege mit einem Torverhältnis von 25:11. Mit 15 Punkten ist ein guter 3. Tabellenplatz zu verzeichnen, wobei die vorderen Mannschaften bereits ein Spiel mehr absolviert haben. Die nächsten Spiele werden zeigen in welche Richtung es weitergeht.

1.		FC Teugn	8	7	1	0	30 : 8	22	22
2.		SV Saal/Donau (Ab)	8	7	1	0	24 : 11	13	22
3.		Sportfreunde Essing	7	6	0	1	29 : 12	17	18

Tabelle – A-Klasse Kelheim I

II. Mannschaft-Punktrunde...

Die zweite Essinger Mannschaft zeigte dieses Jahr ein neues Gesicht. Der ständige nagende Personalmangel ist bis dato in den Hintergrund getreten. An der Tabellensituation ist zu erkennen, dass der positive Aufwärtstrend der letzten Rückrunde fortgeführt wird. Leider konnte im ersten Spiel nur ein Punkt erobert werden. Davon ließ sich die Mannschaft aber nicht entmutigen und startete ebenfalls eine Siegesserie. Am 8. Spieltag befindet sich die Mannschaft mit 13. Punkte ungeschlagen auf dem zweiten Tabellenplatz. Der Tabellenführer hat hier bereits 3 Spiele mehr absolviert.

1.		SC Kelheim II	8	4	2	2	25 : 11	14	14
2.		Sportfreunde Essing II	5	4	1	0	17 : 4	13	13
3.		SpVgg Kapfelberg II	7	4	1	2	17 : 10	7	13

Tabelle – A-Klasse Kelheim II

Wir bedanken uns herzlich...

Die Senioren-Mannschaften bedanken sich ganz herzlich bei ihren Zuschauerinnen und Zuschauern für die tolle Unterstützung bisher. Wir hoffen weiterhin auf viel Publikum in der laufenden Saison 13/14.

Ebenfalls ein großer Dank an unsere neue weibliche Unterstützung bei den Eintrittsgeldern. Die anderen Vereine beneiden uns um unsere Platzkassiere Monika Tanzer und Carolin Markl.

Auch einen großen Dank an unseren Betreuer Marcel Wunderlich und unseren Torwarttrainer Markus Mederer. Beides sind wichtige Posten, die bisher unbesetzt waren.

Dieses Jahr wurde wieder unser Rasensprenger-Wagen überholt. Einen Riesendank an unseren Franz Brey!

Mit sportlichem Gruß
Florian Schäffer
Abteilungsleiter Fußball

Jugend-Mannschaften

B-Jugend (15-17 Jahre)

Die neue Spielgemeinschaft aus Essing – Riedenburg – Pain-ten, hatte am 05.08.2013 Ihr erstes Training. Für diese Saison konnten aus den drei Vereinen 20 Spieler aufgebracht werden. Dem Engagement der Spieler ist es zu verdanken, dass die Trainings gut besucht und die Vorbereitung erfolgreich verlaufen ist. Bei den Freundschaftsspielen wurde von allen Spielern eine gute Leistung gezeigt.

Folgende Spieler aus Essing sind im Team:
Philipp Nothnagel, Patrick Willner, Cetin Ilcin, Max Schweiger.

Das erste Punktspiel fand am 13.09.2013 um 19:00 Uhr gegen Kläham/Oberberg./ Hohenthann statt. Der Gegner wurde mit 8:2 nach Hause geschickt. Mit diesem Einstand lässt es sich positiv in die Zukunft der noch jungen Kreisklassen-Punktrunde blicken.

Mit sportlichem Gruß
Harald Schäffer
-Trainer-

F-Jugend (7-8 Jahre)

Die Jungs und Mädels haben in der F2 Play-down Gruppe gegen folgende Mannschaften gespielt:

SV Kelheimwinzer, SV Lengfeld, SC Mitterfecking, FC Teugn
Mit einem Punkt und einem Torverhältnis von 9 zu 39 Toren

belegten wir den letzten Tabellenplatz. In der Herbstrunde müssen wir uns gegen folgende Mannschaften beweisen:

ATSV Kelheim II, SV Kelheimwinzer II, SV Saal III, TV Schierling II, TSV Offenstetten II, TSV Abensberg II, TSV Langquaid II

Training ist immer am Montag um 16:30 Uhr am Sportplatz. Alle Jungs und Mädels der Jahrgänge 2005-2006 sind herzlich willkommen! Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Mit sportlichem Gruß
Stephan Schmaus
-Trainer-

Bambini (bis 7 Jahre)

Kleinfeldturnier in Matting am 21.7.2013

Nach einer kurzen Begrüßung der teilnehmenden Mannschaften aus Bad Abbach, Kapfelberg, Oberisling, Barbing, Essing und Matting ging es schon los. Die Mannschaftsleistungen aller Teams waren nahezu ausgeglichen. Es entwickelten sich span-

nende und knapp ausgehende Spiele. Lediglich das Team aus Oberisling war allen anderen Mannschaften überlegen und konnte den Turniersieg für sich verbuchen. Unsere Mannschaft wurde mit einem Unentschieden aus 5 Partien 6. Sieger. Jeder Spieler bekam bei der Siegerehrung einen kleinen Pokal überreicht.

Nochmals vielen Dank für die Einladung an den FC Matting.

Kleinfeld Turnier in Essing am 28.07.13 (Sommerfest)

Die teilnehmenden Mannschaften waren: Riedenburg, Ihrlerstein, Essing und Matting. Auch hier waren komplett ausgeglichene Mannschaften zu Gange. Das ließ sich an den knappen Ergebnissen ausmachen. Turniersieger wurde der SC Matting (5 Punkte) nur durch das bessere Torverhältnis von 3:1 Toren. Zweiter wurde der SV Ihrlerstein (5 Punkte). Dritter Sieger wurde die Mannschaft der Spfr. Essing (3 Punkte) durch einen Sieg über den TV Riedenburg. Der TV Riedenburg (2 Punkte) wurde vierter Sieger.



Vorstellung der Mannschaften beim Turnier - Sommerfest Sportfreunde Essing

In Anbetracht der großen Hitze stellten wir einen kleinen Pool, laufenden Rasensprenger und genügend Wasserwannen am Spielfeldrand auf, damit sich Alt und Jung abkühlen konnte. Auch an die Sonnenschirme für die aufgeregten Fußballertern und vor allem den Trainern wurde gedacht.



Spieler nach der Siegerehrung (Turnier - Sommerfest Sportfreunde Essing)

Bei allen Spielen sollten immer der Spaß und die Freunde der Kleinen am Fußballspielen im Vordergrund stehen. Darum gab es bei unserem Turnier sowie auch bei dem Turnier in Matting keine Verlierer sondern nur Sieger. Bei der Siegerehrung in Essing wurde jedem Spieler eine Medaille überreicht.

Mit sportlichem Gruß
Markus Mederer
-Trainer-

...ständig neue Infos, Berichte, Termine, Bilder...
www.Sportfreunde-Essing.de
...schaut doch auch mal vorbei...

Leichtathletik

Susanne Brünnig sorgte für die Überraschung bei den niederbayerischen Leichtathletik-Meisterschaften. Mit einer Zeit von 2:24,70 Minuten lief sie souverän zum Titelgewinn der Altersklasse W13, verbesserte ihren persönlichen Rekord um 8 Sekunden und war mit dieser Zeit noch 3 Sekunden schneller wie die Siegerin der U20. Im 75m-Sprint lief sie mit 11,07 Sek. auf Platz 7 und im Weitsprung erreichte sie mit 4,33 m Platz 5.

Bei der Bayerischen Meisterschaft startete Susanne Brünnig eine Altersklasse höher und belegte einen hervorragenden sechsten Platz bei den 14 jährigen und steigerte dabei ihre persönliche Bestleistung nochmals um 2,5 Sekunden.



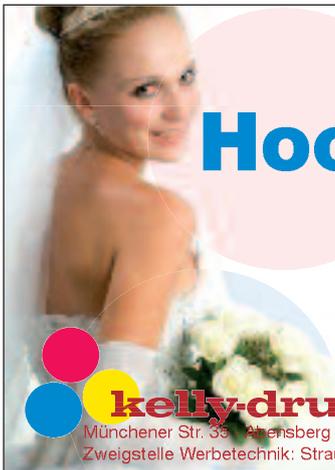
In der Altersklasse W 13 lief Susanne Brünnig über 800 Meter mit 2.22,28 Minuten auf Platz vier in Deutschland.

Ergebnisse bei den niederbayerischen Meisterschaften:

W15: Marlene Brünnig (Essing)
Hochsprung 1,49 m,
Bernadette Brunner: 100 m
14,17 Sek., Weit 4,58 m

W14: Bernadette Vallaster
100 m 14,36 Sek., Hoch
1,39 m, Weit 4,45 m

W 13: Anna-Lena Baumann
75 m 11,22 Sek., Weit 4,25 m



Für Ihren schönsten Tag

Hochzeits- karten

Einladungskarten,
Menükarten, Tischkarten,
Foto- und
Danksagungskarten.

kelly-druck

Münchener Str. 35 · Abensberg · 094 43 / 91 40-0 · info@kelly-druck.de
Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 99 22 06-0



Deufel Bau

GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08
e-mail: deufel-bau@t-online.de

Damengymnastik

Unsere Sommerabschlussfeier fand am 15. Juli statt, danach gingen wir in die Sommerpause.

Am Bierfest des Sportvereins am 28. Juli hat die Damengymnastik, wie jedes Jahr, den Verkauf von Kaffee und Kuchen übernommen.

Hier nochmals ein herzliches Dankeschön allen Kuchen-spenderrinnen und Helferinnen beim Verkauf.

Nach der Sommerpause trifft sich die Damengymnastikgruppe seit 16. September wieder jeden Montag um 20 Uhr in der Turnhalle. Die Stunden werden von unserer Übungsleiterin Christl Meier wie gewohnt abwechslungsreich gestaltet.

Die Seniorengymnastik 60+ traf sich während der Sommerpause bei schönem Wetter zum Radfahren. Auch hier wird seit 16. September wieder zur üblichen Zeit geturnt.

Neuzugänge sind in beiden Gruppen jederzeit herzlich willkommen!

Das Abteilungsleiterteam Christine, Karin und Patrizia

Essing ermittelte ihre Tennismeister

Die Jüngsten führten unter Anleitung des Trainers Stephan Weber eine Tennisolympiade durch, bei der Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt war. Sieger wurde Simon Meier vor Amelie Harster, Eva Schlögl und Jakob Schmaus. Gruppe 2 spielte ihren Sieger auf dem Kleinfeld aus. Es spielte „jeder gegen jeden“ und jeweils bis 21 Punkte. Hier setzte sich Lisa Schöls vor Christina-Marie Beslmeisl und Isabell Walker durch. Bei der dritten Gruppe wurde ein Doppelt Turnier ausgespielt. Bei nur drei Paarungen spielte „jeder gegen jeden“ auf 2 Gewinnsätze. Nach hartem Kampf standen am Ende Phillip Nothnagel und Patrick Willner als Sieger fest. Maximilian Schweiger erreichte mit Susanne Brännig den 2. Platz, den 3. Platz belegte Maximilian Beslmeisl und Marlene Brännig.

Am Doppeltturnier der Erwachsenen nahmen 4 Damen und 8 Herren teil. Auch hier wurde bei teilweise brütender Hitze um jeden Punkt erbittert gekämpft. Den 1. Platz belegte Martina

Meier mit Ihrem Partner Stephan Weber, Platz 2 ging an Markus Schinn und Franz Brey, 3. wurde Albert Kirchner und Thomas Willner.

Bei der gemeinsamen Siegesfeier bedankte sich AL Geillinger für den fairen Spielverlauf, beim Vereinswirt Arthur Ehrl und bei den Tennisdamen, die wiederum für ein reichhaltiges Salatbuffet gesorgt haben.



Anfang Oktober geht nunmehr die Tennissaison wieder zu Ende.

Krieger- und Soldatenverein

Beim diesjährigen Ortsvereinssschießen des Schützenvereins konnten wir einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Am Pfingstmontag nahmen wir wieder mit einer starken Fahnenabordnung an der traditionellen Kriegergedächtnisfeier in Ratzenhofen teil. Anschließend folgte die obligatorische Einkehr im Schlossgarten.

Am 15. Juni Teilnahme mit einer Fahnenabordnung an der Weihe des renovierten Kriegerdenkmals an der Befreiungshalle.

Ritterschänke

Burg

Randeck

- II
- III III
- III III
- III III

- *Ente und Gänse nicht nur an Kirchweih*
- *Wild und Schwammerlzeit „Altmühltaler Lamm“*
- *31. Oktober „Gans Jung“*

Geschenkidee „Essens Gutschein“

Bis Allerheiligen durchgehend geöffnet
Ab November nur noch an den Wochenenden

Gasthof · Inh. Familie Sturm · Randeck 9 · 93343 Essing
Telefon 09447/3 77 · Telefax 09447/290

Hilfe und Rat im Trauerfall

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern.
Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Bestattungen Adamczyk

Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung
93336 Tettenwang, Schulstr. 12
Telefon 09446/561
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsdienst ist Tag und Nacht dienstbereit



Unser Vereinsausflug führte uns am 23. Juni bei sehr schönem Wetter an den Schliersee. Nach unserer traditionellen Brotzeit besuchten wir das Wasmeier Bauernhofmuseum, welches sehr schön und interessant war. Anschließend fuhren wir zurück in den Ort Schliersee, dort hatten die Teilnehmer die Wahl zu einem Spaziergang am See oder zur Gondelfahrt auf die Schliersbergalm, von der man dann entweder wieder mit der Gondel oder auch mit der Sommerrodelbahn ins Tal zurückfahren konnte. Gegen 16 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause. Unser nächster Veranstaltungstermin ist der Kameradschaftsabend am 12. Oktober im Vereinslokal Schneider. Verstorben ist im August leider unser Mitglied Josef Stahl.

Fremdenverkehrsverein

Mit großem Erfolg führte der Fremdenverkehrsverein in diesem Jahr wieder die Großveranstaltung TRI-ART durch. Am Freitag kamen über 700 Besucher zu der aktuellen Top Band Los dos y Companeros. An die 600 Besucher wurden am Samstag bei den Silver Beatles begrüßt. An beiden Tagen wurde die Nacht mit einem spektakulären Auftritt des Stelzenartisten Stefan Avellis abgerundet. Die Stimmung an beiden



Die Wirtsleute Sturm mit geehrten Stammurlaubsgästen

Tagen war prächtig. Das Sommerwetter machte den Organisatoren lediglich am Samstag unmittelbar nach Abschluss der Darbietungen mit einem kräftigen Regen einen Strich durch die Rechnung. Die im Rathaus eingerichtete Kunstausstellung wurde vom Publikum ebenfalls sehr gut angenommen.

Bei einer Nachbesprechung war man sich darüber einig, dass die Veranstaltung wieder einen tollen Werbeeffekt für unsere Gemeinde darstellte. Allerdings steht noch derzeit noch nicht fest, ob TRI – ART eine Fortführung findet.

Fotofreunde

Shooting mit Essinger Models

Zum letzten Shooting zur Herbstausstellung 2013 mit den Fotofreunden Brigitte, Kathrin, Bertin und Wolfgang hatten sich die Essinger Models Julia Beslmeisl, Melanie und Natalie Bachhuber sowie Jessica Winkler eingetragen. Nach einigen Aufnahmen im Freien ging es noch ins Studio. Wie bei den TFP bzw. TFDC Shootings üblich erhalten die Models als Dankeschön alle Fotos und unbearbeitet auf CD.



Auf dem Foto: Jessika Winkler, Julia Beslmeisl, Melanie Bachhuber und liegend Natalie Bachhuber



Das Ehepaar Becker wurde für seine langjährige Urlaubstreue von Bürgermeister Jörg Nowy geehrt.

Unser Angebot zum Schulanfang: Bei Eröffnung eines **kostenlosen Girokontos** gibt es für alle Schüler bis 31. Oktober **5 € geschenkt!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Bad Abbach-Saal eG 
Werte schaffen Werte!



Andrea Schreiner
Jugendberaterin

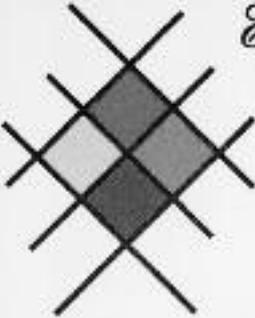
Fotofreunde 30 Jähriges

Im kleinen Kreis von geladenen Gästen feierten wir unser 30 jähriges Bestehen. Die Begrüßung hatte Fotochefin Brigitte Landfried dem zweiten Vorstand überlassen mit der Begründung ich hatte ja schließlich am 18. Februar 1983 durch einen Zeitungsaufruf den Anstoß gegeben und 20 Jahre den Verein geleitet bis 2003 Brigitte den Vorsitz übernahm. Unter den geladenen Gästen waren Bürgermeister Jörg Nowy, die Geschäftsführerin der Schule Frau Andrea Rappl und Ex Schulleiterin Frau Susann Gritzko sowie eine 8 „Mann“ starke Abordnung der Fotofreunde Großmehring mit Ihrer Vorsitzenden Annemarie Lorenz die uns eine Ehrengabe zum 30. überreichte. Geladen waren auch alle Vereinsmitglieder darunter noch acht Gründungsmitglieder. Ebenso bemerkenswert ist dass 6 der Gründungsmitglieder ununterbrochen aktiv dabei sind und auch die Vorstandschaft bilden. Nach Kaffee und Kuchen zeigte Bertin Philipp einen kurzen Streifzug durch 30 Jahre Vereinsgeschichte. Zu sehen waren Bilder von den Vereinsveranstaltungen und Ausstellungen, Besuche bei den befreundeten Fotoclubs und den regelmäßigen Besuchen der Photokina in Köln sowie von Vereinsausflügen nach Rügen, Dresden, Passau usw. Auch die örtlichen Veranstaltungen kamen nicht zu kurz. Das Fotofreunde Bierfest mit der Kapelle Cerchovanka zum 10 Jährigen, Bewirtung der ersten Essinger Weinlaube und Teilnahme Faschingsver-

anstaltungen. Im Anschluss übernahm Fotochefin Brigitte die Ehrung der Gründungsmitglieder Susanne Rauscher, Georg Mayer, Peter Philipp, Bertin Philipp und Wolfgang Landfried der wiederum die Ehrung von Brigitte Landfried vornahm. Wie es für einen Fotoverein gehört wurden die Ehrenurkunden auf einer Mini Bildstaffelei überreicht. Die beiden Gründungsmitglieder Rudolf Endres sen. und Klaus Wittmann waren leider nicht anwesend. Zum Ausklang wurde das Kalt-Warme Büffet eröffnet.



Auf dem Foto von links: Wolfgang Landfried, Susanne Rauscher, Peter Philipp, Brigitte Landfried, Bertin Philipp, Georg Mayer



Ernstberger Stefan

Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Herbstaussstellung

Traditionsgemäß am ersten Oktoberwochenende 5. und 6. jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr findet wieder die Herbstaussstellung mit dem Titel „Fotochefin Brigitte und Fotofreunde suchen das Supermodel 2013“ statt. Es werden wieder ca. 90 Bilder zur Auswahl stehen und die Besucher haben die Wahl. Für Samstag haben sich auch die Fotofreunde Osterdingen angekündigt. Sie verbringen Ihren Jahresausflug mit

ca. 20 Personen in Kelheim und möchten sich mit uns zur Ausstellung treffen und anschließend den Tag gemütlich mit uns ausklingen lassen.

Auftaktshooting 2014

Ebenfalls noch im Oktober findet das Auftaktshooting für die Ausstellung 2014 mit Essinger Models statt. Der genaue Termin wird unseren Models noch bekannt gegeben und Sie dürfen natürlich auch wieder neue Gesichter mitbringen.

„allseits gut Licht“

Wolfgang Landfried

Kultur und Faschingsverein Essing e.V.

Sautrogrennen 2013...

Liebe Essingerinnen und Essinger, in diesem Jahr erfuhrt das Essinger Sautrogrennen die 3. Auflage! Die Titelverteidiger „Die Goppolds“ haben es wieder geschafft. Niemand konnte dieses Duo aus Josef und Dominik Goppold aufhalten. Silber holte das Team „Affenstark“. Mit ihren Affenkostümen hatten es Stefan Mayer und Johannes Schmid der Rennleitung bei der Kostümpremierung nicht einfach gemacht. Die „Schaufler“ schafften es ebenfalls auf das Treppchen und holten Bronze.

Dies Jahr gab es auch einen Preis für das beste Kostüm. Die Rennleitung aus Stefan Kirchner und Florian Schäffer konnten sich jedoch nicht auf einen Sieger einigen. Somit wurden zwei erste Preise verliehen. Die „Die Pink Pigs“ bestehend aus den beiden hübschen Damen Kira Boßmann und Brigitte Schmid und das Team „Sancho-Pancho“ vertreten durch die

stattlichen Herren Kare Ertl und Mich Gassner schafften es zwar beide nicht ins Ziel, überzeugten aber durch ihr Äußeres!



v.l.n.r. Bauer Michael, Schäffer Martin (Die Schaufler), Mayer Stefan, Johannes Schmid (Affenstark), Schäffer Harald, Josef Goppold, Dominik Goppold (Die Goppolds)

Die Besucherinnen und Besucher hatten auf jeden Fall ihren Spaß. Das Wetter war perfekt und somit konnte man die Kämpfe ums Weiterkommen richtig genießen. Mit zwischenzeitlich über ca. 800 Besuchern war das Rennen ein voller Erfolg. Auch für die Kleinen hatte der Ku-Fa etwas auf Lager. Unsere Kreativ-Mädels Sandra Schmaus, Anna Zenger und Christina Pollinger schwangen die Farben und schminkten viele, viele Kindergesichter. An der Kuchenfront hatten wir ebenfalls stark aufgerüstet. Kaffee und Kuchen waren in der Hand der Spielerfrauen der Sportfreunde Essing. Trotzdem

Hauptbetrieb:
Am Kastlacker 6
93309 Kelheim
Recyclingzentrum:
Industriestraße 6
93342 Saal/Donau
www.poepfel.de

PÖPPEL
Eutsorgung und mehr!

Wir bieten Lösungen!

Recyclingzentrum



- Selbstanlieferung von
- Mischabfällen
- Kartonagen
- Bauschutt, u.v.m.

Containerdienst



- Presscontainer
- Für Gewerbe und Privat
- Umleersysteme

Fett-/Ölabscheider



- Entleerung/Entsorgung
- Prüfung und Wartung
- Sanierung

Kanalunterhalt



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierung

Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056-0



v.l.n.r. Schäffer Harald, Boßmann Kira, Ertl Kare, Schmid Brigitte, Gassner Mich

oder genau deshalb konnte man in der Kuchentheke um ca. 18:00 Uhr nur noch ein paar Krümel finden. Der Grillstand wurde dieses Jahr durch den Ochs etwas entlastet. Trotzdem lief der Grill auf Hochtouren und die Griller hatten wirklich alle Hände voll zu tun. Das gleiche gilt für unsere Schenker. In der Hochzeit könnte man meinen wir wären am Oktoberfest. Unsere Besatzung ist aber ruhig geblieben und hat den Ansturm bewältigt – echte Schankmeister eben! Nach dem Spektakel ging die Party an der Bar bis in die Morgenstunden



weiter. Unsere Barkeeper Marcel Wunderlich, Stefan Kirchner, Benedikt Hengl und unsere Barkeeperin Elke Augenthaler mixten im Akkord die Longdrinks. Einige haben sich etwas übernommen. Um den Ansturm zu bewältigen waren insgesamt über 30 tatkräftige nötig. An dieser Stelle bedankt sich der Kultur- und Faschingsverein bei allen Helferinnen und Helfern!

Wir künden EUCH an...

An dieser Stelle möchte ich auf die Hauptversammlung am **17. November um 19 Uhr** beim Felsenwastlwirt in Essing hinweisen. Zum Jahresabschluss finden, wie die Jahre zuvor, durch den Kultur- und Faschingsverein wieder Nikolaus-Hausbesuche für die Kleinen statt. Informationen werden rechtzeitig auf der Homepage bereitgestellt. An Weihnachten ist ebenfalls wieder nach der Weihnachtsmesse, vor der Heilig-Geist-Kirche in Essing, eine kostenlose Bewirtung mit Glühwein, Punsch und Naschereien, als Dankeschön an die Essinger Gemeinde geplant.

Schaut auch unbedingt auf unsere Homepage. Dort findet ihr immer die neuesten Berichte, Fotos und Termine.

www.Kultur-Faschingsverein.de

Euer Florian Schäffer
Kultur- und Faschingsverein Essing e.V.

Katholischer Frauenbund

Am 20.06.13 unternahmen wir einen Ausflug nach Regensburg und ließen uns mit einer Erlebnisführung der Stadtmaus unter dem Titel „Von Quacksalbern und Wunderheilern“ zurück in die Vergangenheit führen. Wir erfuhren von den Hygieneverhältnissen in früheren Jahrhunderten, von hoch ansteckenden Krankheiten und Seuchen, die Regensburg heimsuchten, Pestmännern, die mit ihren schnabelartigen Masken vor allem Nachts die Stadt durchkämmten um die Kranken und Toten abzutransportieren.

Wir hörten Geschichten von ungewöhnlichen und abenteuerlichen Behandlungsmethoden und Tinkturen mit denen Krankheiten zu Leibe gerückt wurde. Lebhaft untermalt von Schauspielern in historischen Gewändern, z. B. durch den Apotheker Heinrich, der uns am Ende der Führung noch Einblick in die Herstellung seiner Tinkturen gewährte.

Unser Sommerfest konnten wir dank des guten Wetters dieses Jahr wieder im Pfarrgarten abhalten. Neben zahlreichen Frauenbundmitgliedern konnte Martina Rapp auch die Helfer, die uns an Fronleichnam wieder tatkräftig unterstützt hatten, begrüßen.

Erstmals wurde in Essing ein Ferienprogramm für Kinder angeboten. Zusammen mit dem Trachtenverein beteiligte sich auch der Frauenbund und gestaltete einen Nachmittag für Kinder. Von den erfahrenen Imkern Franz Brey und Georg Reitmeier konnten die Kinder vieles über die Bienen und ihr Leben

HOTEL & RESTAURANT
**ESSINGER
HOF**

**Besuchen Sie unsere Silvesterveranstaltung
49,-€ pro Person**

- * ab 18.00 Uhr Überraschungsempfang am Lagerfeuer
- Großes Silvesterbuffet (Vorspeisen/ Hauptspeisen/ Nachspeisen)
- * Fackelwanderung
- * Feuerwerk und Sekt am Blautopf
- * Mitternachtshappen

Wir bitten um Reservierung

**Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag ab 11.00 Uhr**

erfahren. Bei Georg Reitmeier konnten die Kinder zudem das Bienenhaus besichtigen und so auch in der Praxis sehen wie Bienen gehalten werden und Honig gewonnen wird. Unterstützt wurden die beiden Imker von der Jungimkerin Laura Cojocar. Anschließend ging es zum Jugendraum des Pfarrhofes. Dort waren bereits Kräuter vorbereitet, die die Kinder zu einem Kräuterbuschen binden und mit nach Hause nehmen konnten. Dank an alle, die sich Zeit für die Kinder genommen haben.

Der diesjährige Tagesausflug führte uns nach Freising und Weihenstephan. In einer ca. zweistündigen Stadtführung einschl. Domführung erfuhren wir interessantes über die Geschichte Freising und den Freisinger Dom. Unser Weg führte uns zunächst durch die ausgezeichnet erhaltene, historische Altstadt über den Marienplatz, auf dem an Markttagen Produkte aus der Region angeboten werden, und dann hinauf auf den Domberg. Dort konnten wir den Dom St. Maria und St. Korbinian, das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt Freising besuchen. Beeindruckend ist u. a. das filigrane Stuckwerk der Gebrüder Asam und der Hochaltar mit dem Marien-Motiv von Peter Paul Rubens (das Originalbild steht seit 1804 in der Alten Pinakothek in München). Die Krypta birgt die Sarkophage des hl. Korbinian und des hl. Nonnosus. Korbinian ist der erste Diözesanpatron der Erzdiözese. In der Vita Corbiniani wird von einem Bären erzählt, der das Pferd Korbinians riss; daraufhin lud der Bischof sein Gepäck dem Bären auf, der ihm willig bis nach Rom folgte. Der Bär ist deshalb das Attribut des Heiligen. Er findet sich auch in den Wappen der Stadt Freising und von Papst Benedikt XVI. Sehenswert war auch der Asamsaal, gebaut als Aula für das ehemalige fürstbischöfliche Lyceum am Marienplatz mit Fresken von Georg Asam, dem Vater der Brüder Cosmas und Egid Quirin Asam.

Nach dem Mittagessen am Domberg fuhren wir weiter nach Weihenstephan. Dort konnten wir in den Weihenstephaner Gärten spazieren gehen. Der Hofgarten – beherrscht durch

eine markante Blutbuche – bot eine interessante Rabattenbepflanzung; der Buchgarten, mit seinem an Barockanlagen erinnernden Grundriss, zeigte uns noch seine Sommerbepflanzung und im Oberdieckgarten konnten u. a. Duft- und Arzneipflanzen besichtigt werden. Außerdem gab es unterhalb der Ruine der Korbinianskapelle noch das Korbiniansbrunnenlein, das ist die Quelle, die der Sage nach vom Heiligen Korbinian erweckt wurde, zu besichtigen.

Zum Abschluss kehrten wir noch in Allershausen beim Fuchswirt zum gemeinsamen Abendessen ein und machten uns dann wieder auf den Weg nach Hause.

Vorschau:

10. Oktober	Vortrag von Frau Beck zum Thema „Alte Heilmittel neu entdeckt“
07. November	Vortrag von Herrn Pfarrer Stempfhuber
... November	Martinszug
01. Dezember	Adventfeier für Senioren
12. Dezember	Adventfeier für die Mitglieder des Frauenbundes

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

Schützenverein „Klaus Essing“

Auch das diesjährige Ortsvereineschießen wurde mit 164 Teilnehmern gut angenommen. Die Mannschaften mit der höchsten Beteiligung waren B- Jugend und 1./2. Mannschaft mit je 17 Schützen. In der Mannschaftswertung errang die B- Jugend den ersten Platz, gefolgt vom Krieger u. Soldatenverein und dritter wurde die F-Jugend. In der Einzelwertung belegte mit einem 16 Teiler Pollinger Stefan den ersten Rang. Zweiter wurde Steger Werner mit einem 38,6 Teiler und den dritten Platz holte sich Florian Biberger mit einem 49,2 Teiler. Der Schützenverein bedankt sich für die große Beteiligung der Vereine.

In der Sommerpause fanden die Bayerischen und Deutsche Meisterschaften statt. Brigitte Schweiger konnte sich zum ersten Mal für die Bayerische in der Altersklasse Damen qualifizieren. Trotz ihrer großen Nervosität schoss sie gute 364 Ringe und errang somit den 67. Platz. Christoph Schweiger erkämpfte sich den 7. Platz mit 387 Ringen. Mit diesen Ergebnis qualifizierte sich Christoph weiter für die Deutsche Meisterschaft und



Felsenwastlwirt

Genießen Sie
bayerische Schmankerl
zu fairen Preisen!

* *Krustenbraten, Tellerfleisch,
Surhax'n, gegr. Schweinshax'n
Spargel-, Wild- u. Pilzgerichte*

* *Hausgem. Apfelstrudel,
Kuchen u. Torten*

Unterer Markt 19 · 93343 Essing
Tel.: 0 94 47/3 62 · Fax: 92 09 6
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de
www.gasthof-felsenwastlwirt.de



errang mit 386 Ringen den 10. Platz. Mit der Mannschaft in der er für den Donaugau schießt wurde er Bayerischer und Deutscher Meister. Seit September ist die Sommerpause beendet und das Schießtraining findet Freitag ab 18.00 Uhr für die Jugend und ab 20.00 Uhr für die Erwachsenen statt.

Alle Neuzugänge sind herzlich willkommen.

1. Vorstand
Wagner Bert

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Sausthal feierte von 2.-4.08.2013 Ihren 100. Geburtstag. Bereits eine Woche vor den Feierlichkeiten, unterstützten wir unseren Patenverein beim Aufstellen des Festzeltes. Am Freitag wurde an der Kapelle in Sausthal der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gedacht. Nach seiner Ansprache, legte der Vorsitzende, Herr Deufl Manfred, eine Blumenschale nieder. Weiter ging es am Sonntag mit einem Festgottesdienst der von Herrn Pfarrer Stempfhuber gehalten wurde. Am späten Nachmittag zog ein heftiges Gewitter über den Festplatz und beendete mehr oder weniger die Feierlichkeiten. Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden für die Hilfsbereitschaft beim Aufbau und Teilnahme an diesem Fest.

In diesem Jahr fand wieder die Veranstaltung TRI ART statt, auch hier war die Freiwillige Feuerwehr eingebunden. Dies begann beim Aufstellen der Absperrungen und endete beim Finale der Abendveranstaltung am Samstag mit dem Einsatz der Wasserfontänen. Dazwischen lagen etliche Absprachen mit den Verantwortlichen sowie zahlreiches üben. Eine wieder sehr gelungene Veranstaltung, unseren Glückwunsch an den Fremdenverkehrsverein.

Nachdem die Pfingstfeiertage regelrecht dem Wasser zum Opfer fielen, starteten wir einen dritten und letzten Versuch, unser Bierfest in diesem Jahr abzuhalten. Bei herrlichem Sonnenschein fand am 15. August, Maria Himmelfahrt, diese Veranstaltung statt. Das Bierfest war gut besucht, auch viele auswärtige Gäste nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten das Fest. Ab 16:00 Uhr spielte die Altmühlthaler Blaskapelle, unter der Leitung von Herrn Michael Schinn, auf. So fand dieses Ereignis doch noch ein gutes Ende. Herzlichen Dank an alle Helfer und Organisierer, die sich eingebracht und damit zu diesem Erfolg beigetragen haben. Mein Dank geht auch an die

Gemeinde, die diese Veranstaltung immer wieder unterstützt. Von der aktiven Wehr ist zu berichten, dass sich eine Anzahl von Kameraden einer 2 tätigen Ausbildung an einem Grundkurs für Motorsägenführer unterzogen haben. Immer wiederkehrende Unwetter und Naturkatastrophen in unserer Heimat, aber auch Einsätze darüber hinaus, erforderten diese Maßnahme. Die in Theorie und Praxis unterteilte Ausbildung fand im Feuerwehrgerätehaus, sowie in den Wäldern um Randeck statt. Die Ausbilder von Berufsgenossenschaft und Bayrischen Forstverwaltung fanden wissbegierige und lernbereite „Schüler“ vor. So wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Wir sind in der Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung im November. Dieses Jahr endet nach sechs Jahren wieder einmal die Vorstandsperiode, so dass Neuwahlen anberaumt sind. Da mehrere Stellen in der Vorstandschaft neu besetzt werden müssen, bitte ich bei Interesse an diesem Ehrenamt sich an die Vorstandschaft zu wenden.

Folgender unserer Mitglieder durften wir sehr herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Herrn Hermann Schäffer zum 85., Herrn Walter Schweiger zum 80., und Herrn Johann Schmolz zum 70. Geburtstag.

Besonders erwähnt sei der „runde“ Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Herrn Josef Leiherer. Mit einem Geburtstagständchen zu seinem Ehrentag, gratulierten wir sehr herzlich zum vollendeten 70. Lebensjahr.

Die letzte Ehre erwiesen wir unserem langjährigen Mitglied Herrn Werner Nowy, wir werden ihn in unserer Erinnerung bewahren.

Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr
Hans Hacker

Imkerverein

Wir haben Verstärkung bekommen! Fünf begeisterte Jungimker haben dank Franz Brey, Josef Eckinger und Georg Reithmayer einen sanften und erfolgreichen Einstieg in die Imkerei erfahren.

Unsere Essinger Bienen besitzen neben ihrem Fleiss wichtige Eigenschaften wie Wabensitz und Sanftmut. Das ist gerade dann angenehm, wenn wir die Waben einzeln herausnehmen und anschauen. Diese wertvollen Eigenschaften haben auch die Essinger Kinder bei dem vom Frauenbund organisierten Ferienprogramm entdeckt. Für sie hat sich Georg in sein



Imkerlabor tagelang eingeschlossen und ihnen herrliche Honigmischungen zubereitet. Das eine oder andere Schleckermäulchen hätte am liebsten einen ganzen Honigtopf ausgelöffelt, wenn da nicht die Christa dahinter gekommen wäre... Nicht nur den Honig sondern auch das Wissen und die Erfahrungen von Franz haben die Kinder wahrlich verschlungen; dabei hat er ihnen jede kindliche Frage geduldig und mit viel Begeisterung beantwortet.

Wie auch für uns Imker, beginnt für die Bienen eine ruhige Zeit, in der sie sich die Energie gut aufteilen müssen, um den kalten Winter zu überstehen. Unsere Essinger Kinder können den Erwachsenen sogar verraten, wie die Bienen sich bis zum Frühjahr die Zeit im Bienenstock vertreiben. Wie auch unsere Jungimker, wissen die Kinder, dass jede seiner Handlung einen Sinn machen muss. Beispielsweise werden die Essinger Bienen nicht von uns für den Winter gefüttert, weil es bekanntermaßen die Kelheimer Imker tun; nein, sie sehen sich die einzelnen Bienenvölker an und entscheiden, ob dies erforderlich ist. Das ist eine der wichtigen Grundsätze, die wir Jungimker von Franz Brey, der vor kurzem 93 Jahre geworden ist, vermittelt bekommen haben. Wir hoffen alle, dass Franz, den mit mir abgeschlossenen Vertrag - dass er noch 8 Jahre, 3 Monate und 11 Tage mit mir gemeinsam imkert - einhält.

Die Fortsetzung der Geschichte aus der letzten Ausgabe werde ich nun auf die nachfolgende Marktblattausgabe verlegen. Darauf freue ich mich jetzt schon.

Laura Cojocar

Die Verwaltung informiert:

Winterdienst

Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und dem Personal des Bauhofes die Arbeit zu erleichtern, möchte die Gemeindeverwaltung kurze Hinweise mit der Bitte um Beachtung geben.

Bitte Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, zurückschneiden! Sie werden bei Belastung durch Schnee noch heruntergedrückt und bedeuten dann eine noch größere Behinderung für alle Verkehrsteilnehmer. Außerdem können die gemeindlichen Fahrzeuge ihren Streu- und Schneeräumdienst nicht ordnungsgemäß durchführen.

Bitte die Autos unbedingt auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst nicht behindert ist. Straßenbereiche also möglichst von geparkten Fahrzeugen freihalten.

Bei Schneefall nicht gleich mit Sonderwünschen in Bezug auf die Schneeräumung an die Gemeindeverwaltung herantreten. Als Erstes haben die Schneeräumfahrzeuge dafür zu sorgen, dass der Verkehr auf den örtlichen Straßen aufrechterhalten wird. Das Schneeräumfahrzeug der Gemeinde kann nicht überall zur gleichen Zeit sein.

Nach der Winterdienstsatzung der Gemeinde müssen die Hausbesitzer vor ihren Grundstücken die Gehwege oder Gehbahnen räumen.

Wenn die Gehwege oder auch Gehwegteile manchmal im Zuge unserer Winterdienstarbeiten aus Zweckmäßigkeitsgründen von Gemeindebediensteten mitgeräumt oder mitgestreut werden, darf daraus nicht geschlossen werden, dass wir die Verpflichtung zur Sicherung der Gehwegflächen in diesem Bereich übernehmen. Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle Anlieger von öffentlichen Straßen, bei Notwendigkeit zu

Gasthof Ehrl



Mi. 09.10.2013
Schlachtschüssel, alle 14 Tage

Fr. 11.10.2013
Pizzatag, alle 14 Tage

08.11.2013
Ü-30 Party

**Familie Ehrl freut sich
auf Ihr Kommen!**

räumen und zu streuen. Unfälle, die darauf zurückzuführen sind,

dass nicht oder nur ungenügend der Räum- und Streupflicht nachgekommen wurde, können erhebliche Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

Zeigen Sie bei plötzlichem Schneefall vor allem Verständnis. Das Personal des Bauhofs kann nicht überall zur gleichen Zeit sein.

Gesucht wird ab sofort eine 3-Zimmer-Mietwohnung in Essing. Vermieter, die eine solche Wohnung anbieten können, wollen sich bitte mit dem Rathaus in Verbindung setzen (Tel. Nr. 09447/ 920093)



SEIT 1640
SCHNEIDER
Brauerei · Markt Essing

Altmühlgasse 10
93343 Essing
Tel.: 09447 91 80-0

Unsere Bierspezialitäten
löschen den Kenner-Durst.

www.
brauerei-schneider.de

Veranstaltungskalender 2013

Oktober

05/6.10.	Super Model Ausstellung	Fotofreunde	Aula Schule
10.10.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
12.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasth. Schneider
19.10.	Kinder-und Jugendbasar	Montessori-Schule	Aula Schule
26.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasth. Schneider

November

02.11.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasth. Schneider
07.11.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
08.11.	Ü 30 Party	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
09.11.	Kirtabaum aufstellen u. Herztturnier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
10.11.	Martini Kirchweih-Gang	Feuerwehr	Altessing
10.11.	Martini Kirchweih-Essing	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
15.11.	Königsschießen	Schützenverein	Schützenheim
17.11.	Jahreshauptversammlung	Kultur-Faschingsverein	Felsenwastlwirt
23.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasth. Schneider

Dezember

01.12.	Seniorenachmittag	Pfarrsaal	Frauenbund und Gemeinde
05/06.12.	Nikolausdienst	Kultur-Faschingsverein	
07.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
08.12.	Adventskonzert	Montessori Schule	Schulaula
12.12.	Adventfeier	Frauenbund	Gasthof Ehrl
13.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	Vereinsheim
14.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasth. Schneider
21.12.	Weihnachtsfeier	Trink-Sparverein	Gasthof Ehrl
21.12.	Adventssingen	Trachtenverein	Pfarrgarten
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl



Impressum:

Herausgeber: Markt Essing
 Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)
 Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür keinerlei Haftung und Verantwortung.
 Bilder: Markt Essing, Ortsvereine

Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg
 Titelfoto: Wappen Markt Essing